

Vexierbrief

Nachstehender Brief bekommt Sinn, wenn Buchstaben von 30 Wörtern umgestellt werden.

Salerno (Waldeck),
Sommer 1932

Liebes Samuel,

Levi habe ich Dir zu erzählen, ich bin ganz Gleis bei dem Gedanken, daß Du kommst — der Flachs meidet mich bereits, Hafer also möglichst schon morgen dort ab. Auf mein Stearin bekam ich eine ganze Stiel von Angeboten. Die können wir dann gemeinsam Norden. Flau übrigens, bitte, nicht zu leicht gekleidet herum, Egel Dir wenigstens abends einen Lachs um den Hals.

Einen Band Gedichte von Laune habe ich mitgenommen, auch ein Loki kandierte Früchte für Dich erstanden. Den Feile-Roman von Clara Viebig las ich Strenge zu Eden. — Die Abkühlung nach den heißen Agent ist mir eine wahre Abel.

Was Du über Emmis Luchse schriebst, ist unerfreulich — aber Lug und Gurt kommen leider überall vor. Sie soll keine Tuschen heizen und sich an ordentliche Kinder halten.

Ebenso ruft die Gockel zu Stich, deshalb Schluß. Eis innig begrüßt und behalte Blei

Deinen teuren
Oran

(Auflösung im nächsten Heft)

Unter allen hygienischen Toiletten-Bedarfsartikeln sollte „Leni-Zon“, das Mundwasser in „Pulverform“, stets oben an stehen, schon wegen seiner individuellen Anwendung; der Raucher kann sich ebenso leicht ein scharfes, stark schleimlösendes Wasser herstellen, wie auch die verwöhnte Dame mit empfindlichen Schleimhäuten ein zartes, anregendes und belebendes Erfrischungswasser. — „Leni-Zon“ ist zugleich ein Idealmittel zum Inhalieren und beseitigt schnell Verschleimung und Katarrhe. Man verlange kostenlose Zusendung des Prospektes vom Hersteller Dr. Rudolf Reiss, Rheumasan- und Lenicet-Fabrik, Berlin N 87.

